

# Gemeinde Güntersleben

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

## Verkehrsuntersuchung

### Bürgerarbeitskreis „Verkehr 1“

am Donnerstag, 11. Juni 2015

# **VLi Verkehrsplanung Link**

Dipl.-Ing. C. Link

Verkehrsplaner SRL / IfR

Vaihinger Landstraße 50

**D-70195 Stuttgart**

[www.verkehrsplanung-link.de](http://www.verkehrsplanung-link.de)



## Unser Arbeitsansatz:

Verkehr ist Ergebnis der Funktionstrennung und verstärkt diese.

Ziel ist eine nachhaltige Verkehrsplanung und Verkehrspolitik. Das heißt:

- **Verkehr vermeiden**  
(Stadt der kurzen und langsamen Wege)
- **Verkehr verlagern**  
(vom Kfz auf Umweltverbund)
- **Verkehr verträglich abwickeln**  
(langsamer, leiser, sicherer, ökologischer)

Ehemaliger Bundespräsident H. Köhler:

***„Mobilität, so wie wir sie heute praktizieren, ist nicht zukunftsfähig. Jedenfalls nicht, wenn wir über die nächsten zwanzig, dreißig Jahre hinaus denken. Unser Planet würde es gar nicht aushalten, wenn die Menschen überall auf der Welt so viel im Auto durch die Gegend fahren würden, wie wir das hier bei uns tun. Dann bräuchten wir schon jetzt mehr als eine Erde. Um in Zukunft mobil zu bleiben - und auch, um die Mobilität von Menschen in ärmeren Ländern zu verbessern - müssen wir umdenken. Und zwar grundlegend.“ (...)***

Ehemaliger Bundespräsident H. Köhler:

***„Denken Sie ein halbes Jahrhundert zurück. Damals konnten vielerorts die Kinder noch auf der Straße spielen. Heute können sie es meist nicht mal mehr auf dem Bürgersteig - zu gefährlich. Wir haben allmählich hingenommen, wie sehr wir im Straßenverkehr auf unsere Kinder aufpassen müssen und dass Autoabgase unsere Umwelt belasten. Wir haben unsere Freiheit eingeschränkt, um die Freiheit zu gewinnen, spontan mit dem Auto losfahren zu können, wohin wir möchten“ (...)***

Ehemaliger Bundespräsident H. Köhler:

***„Denn für eine neue Mobilitätskultur muss die Industrie die technologischen Voraussetzungen schaffen. Die Politik muss die richtigen Anreize setzen. Und am Ende braucht es den Willen eines jeden einzelnen Verbrauchers, einen Beitrag für den Schutz unserer Umwelt, unseres Klimas zu leisten. .... Ich freue mich auf Überraschungen, auf kreative Lösungen für die Herausforderung, unser Bedürfnis nach Mobilität und die Notwendigkeit einer sauberen Umwelt miteinander zu verknüpfen. Damit auch unsere Enkel und Urenkel Ausflüge ins Grüne machen können. Mit Vergnügen - und mit einem guten Gewissen.“***

**Motorisierter Verkehr ist für ca. 20 – 25 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich**

**Kfz-Verkehr basiert fast ausschließlich auf Erdölenergie und ist deshalb nicht nachhaltig**

**Klimaziele BRD:**

- **minus 40 % CO<sub>2</sub> bis 2020 (gegenüber 1990)**
- **minus 80 % CO<sub>2</sub> bis 2050 (gegenüber 1990)**

# Erste Eindrücke des Verkehrsplaners





Beengte Straßenräume,  
abgeschlossene Privatflächen,  
kein Grün





zu schmale Gehwege



bzw. Gehwege fehlen ganz



Straße ist Raum für unterschiedliche Nutzungen

# Aufenthalt und Spiel in „Nebenräumen“





Nur wenig offene Straßenräume mit Platzcharakter 



Problem:  
Sichere Querungen  
für Fußgänger und  
Radfahrer



## Attraktive Wege für Fußgänger und Radfahrer

**Weg und Wandel**  
Geschichtsweg

### Anschluss finden: Post, Nachrichten und Verkehr

**Die kleine Welt des Dorfbewohner**

Das kleine Dorf war für seine Bewohner nicht nur der Ort, an dem sie wohnen und arbeiten. Es bildete den Rahmen für ihr soziales Handeln, ihre Kommunikation, bei der immer für die ganze Leber. Das Bild über die ungenutzte Hierarchie des Dorfes lässt erahnen, wie die technischen Erfindungen seiner Zeit.

**Verbindungen mit Nah und Fern**

Der Brief war die Post, die 1861 den ersten Briefkasten in Güntersleben aufstellte. Seit 1899 eine Distanz von 100 Kilometern, diese Leitung ist dem Bergmann gewidmet.

In der Postfiliale im Haus des Bergmanns wurde 1900 auch das erste Telefon installiert. In viele Jahre die einzige im Dorf. 1920 hatte nur die Leber zwei weitere Telefonanschlüsse. Nach 1962 verfügte über 27 Privatpersonen, nach Güntersleben, über ein Telefon.

Das erste öffentliche Verkehrsnetz war die Postkutsche, die ab 1800 täglich nach Stamböckchen fuhr. 1927 anbotenen die ersten Omnibusse regelmäßig – morgens, mittags und abends – zwischen Güntersleben und Würzburg. Seit 1966 die Würzburger Verkehrsbetriebe die bis dahin private Leber Linie übernommen, in Güntersleben in der städtischen Nahverkehrszone integriert.

Das erste Radiosender gibt es in der 1920er Jahre in Güntersleben. 1951 erhielt die erste Fernsehgeräte-Eingang in die Wohnhäuser. Seit 2011 haben alle Bürger ein schnelles DSL-Internet in das Internet.

Heute gibt es mit Leber im Dorf die weltweite digitale Kommunikation. Die Welt ist aus der Welt.



19 Haltestelle: Rollstraße  
Würzburg Busbahnhof - Güntersleben

gültig ab 01.09.2019

Uhr	Montag mit Freitag Minuten	Samstag Minuten	Sonn- und Feiertag Minuten	Uhr
5	38 55 <sup>C</sup>			5
6	13 <sup>A</sup> 20 <sup>C</sup> 33 53 54 <sup>C</sup>	09 35		6
7	11 <sup>C</sup>	10 <sup>C</sup> 52	35	7
8	09	59 <sup>C</sup>		8
9	08 <sup>C</sup>	59	49 <sup>C</sup>	9
10	42	59 <sup>C</sup>		10
11	41 <sup>C</sup>	59	19	11
12	28	59 <sup>C</sup>	50 <sup>C</sup>	12
13	15 <sup>C</sup> 40 <sup>B</sup> 52 <sup>B</sup>	59	48	13
14	17	59 <sup>C</sup>	48 <sup>C</sup>	14
15	02 <sup>C</sup> 42	59	48	15
16	13 <sup>C</sup> 44			16
17	04 <sup>C</sup> 24 44 <sup>C</sup>	13 <sup>C</sup>	08 <sup>C</sup>	17
18	22 58 <sup>C</sup>	09	08	18
19	56	10 <sup>C</sup>	08 <sup>C</sup>	19
20		13	09	20
21	08 <sup>C</sup>	13 <sup>C</sup>	11 <sup>C</sup>	21
22	09 <sup>C</sup>	09 <sup>C</sup>	09 <sup>C</sup>	22
23	21	21	21	23
0	38 <sup>C</sup>	38 <sup>C</sup>	38 <sup>C</sup>	0

<sup>A</sup> = 06:17 Uhr an Wochenmarkts-Busstop (nur Güntersleben) <sup>B</sup> = nur Montag bis Freitag an Söfingstr. <sup>C</sup> = ohne Leertour



und ein vergleichsweise gutes Busangebot nach Veitshöchheim und Würzburg

# **Verkehrserhebungen: Verkehrszählungen und Verkehrsbefragungen**



# Verkehrserhebungen Güntersleben



Befragung 21. bzw. 23. 4. 2015 von 15 - 19 Uhr



Knotenpunktzählung 16. 4. 2015 von 15 - 19 Uhr



Pegelzählung 19. 3. 2015 von 15 - 19 Uhr



Verkehrszählung an Knotenpunkten am 16.4.2015  
Pegelzählung in Würzburger Straße am 19.3.2015



Verkehrsbefragungen am 21.4.2015  
und am 23.4.2015



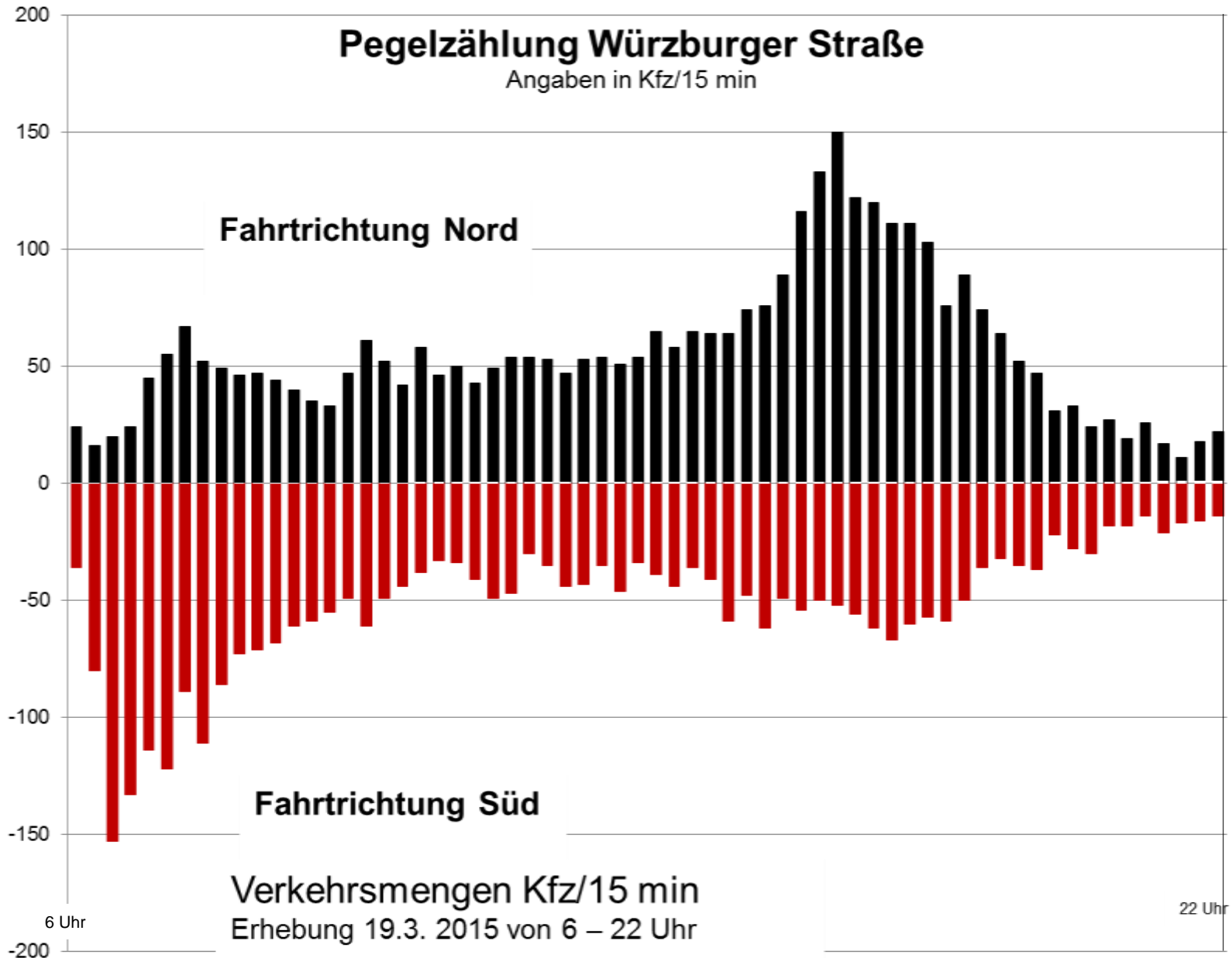
# **Ergebnisse der Verkehrserhebungen:**

## **Verkehrszählungen**



# Pegelzählung Würzburger Straße

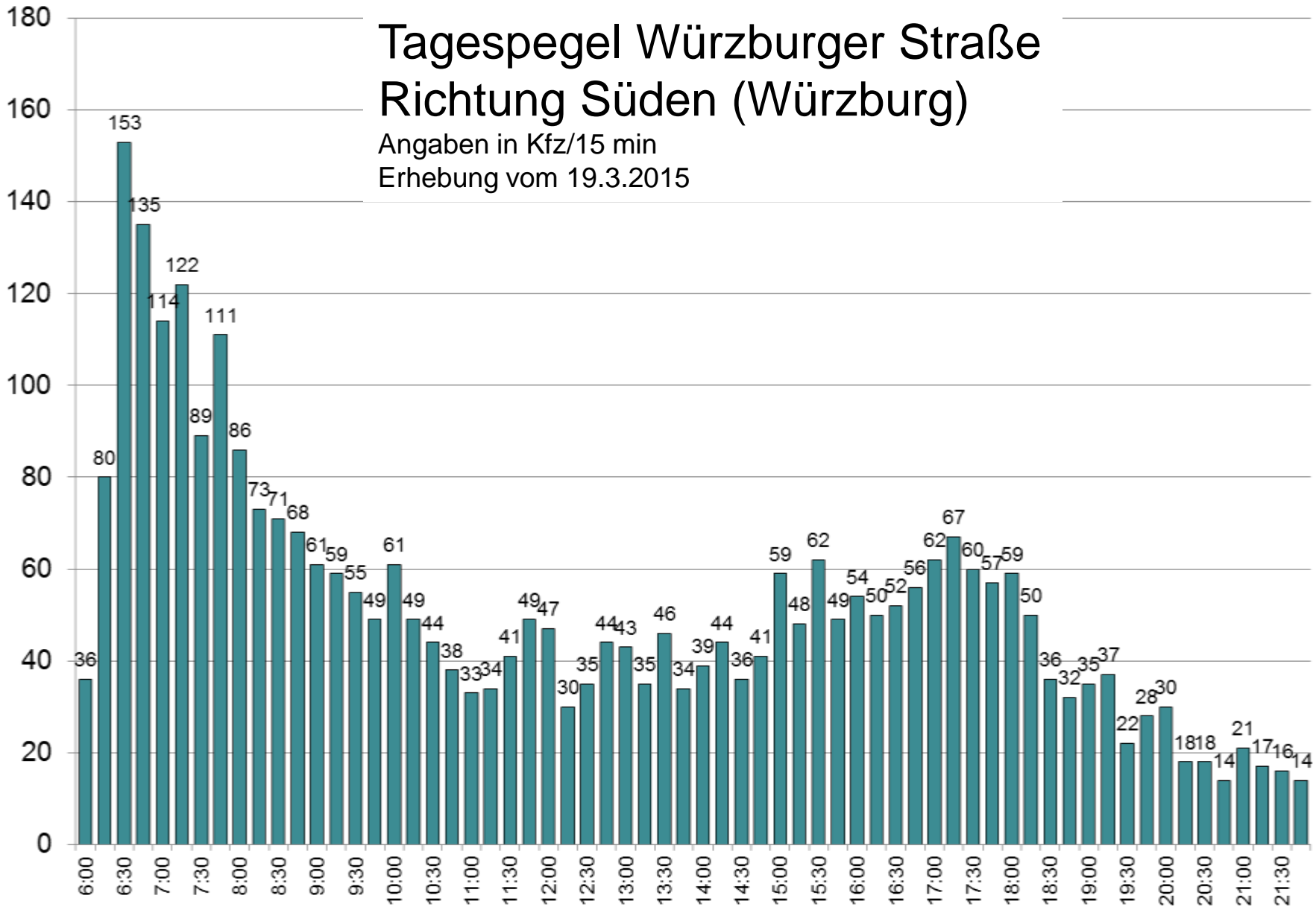
Angaben in Kfz/15 min





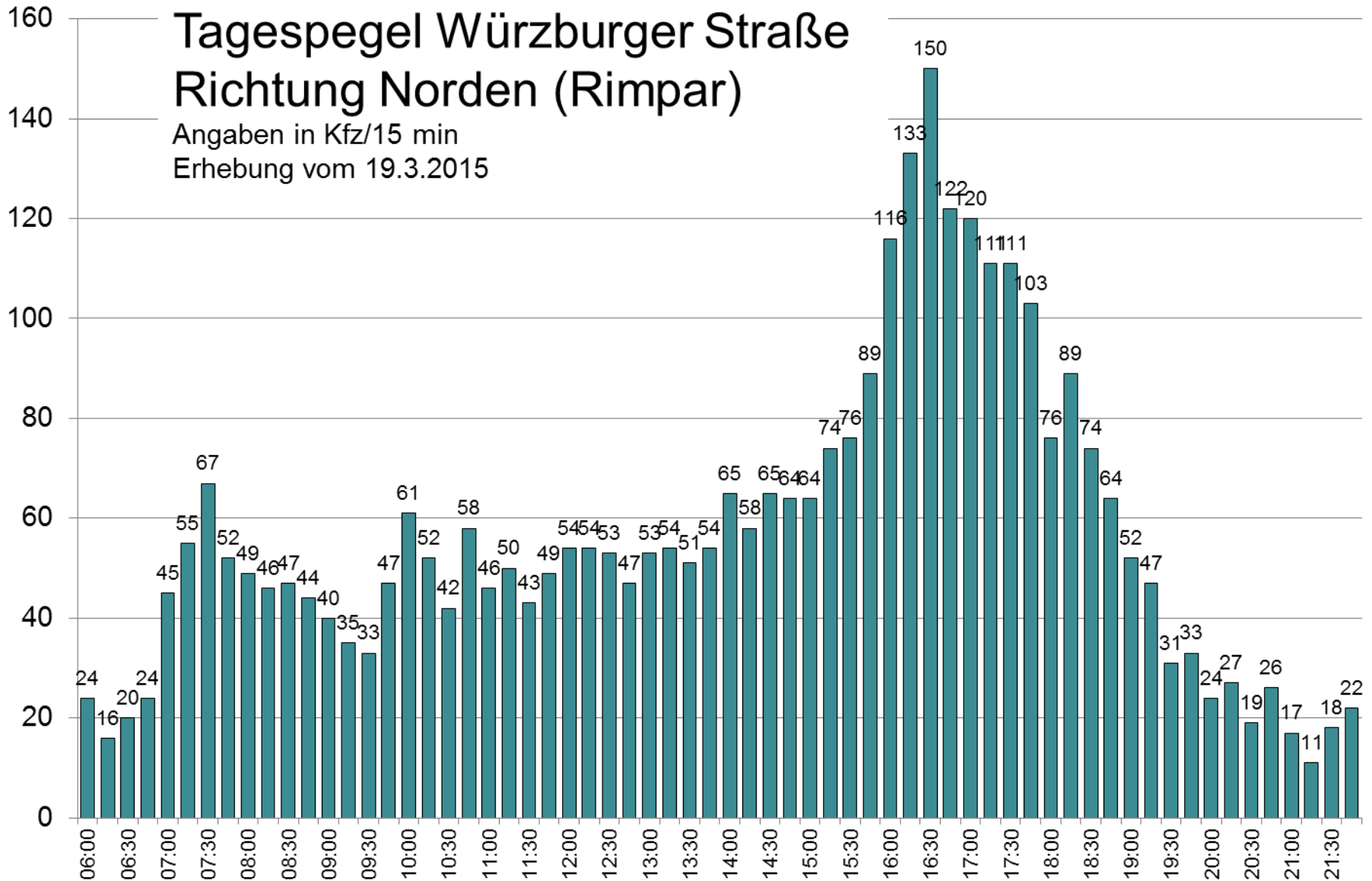
# Tagespegel Würzburger Straße Richtung Süden (Würzburg)

Angaben in Kfz/15 min  
Erhebung vom 19.3.2015



# Tagespegel Würzburger Straße Richtung Norden (Rimpar)

Angaben in Kfz/15 min  
Erhebung vom 19.3.2015





Knotenpunktsbelastungen Kfz/4 h  
 Erhebungen 16.4. 2015, 15 – 19 Uhr



Knotenpunktsbelastungen Kfz/4 h  
 Erhebungen 16.4. 2015, 15 – 19 Uhr





Knotenpunktsbelastungen Kfz/4 h  
 Erhebungen 16.4. 2015, 15 – 19 Uhr

Kartengrundlage: openstreetmap





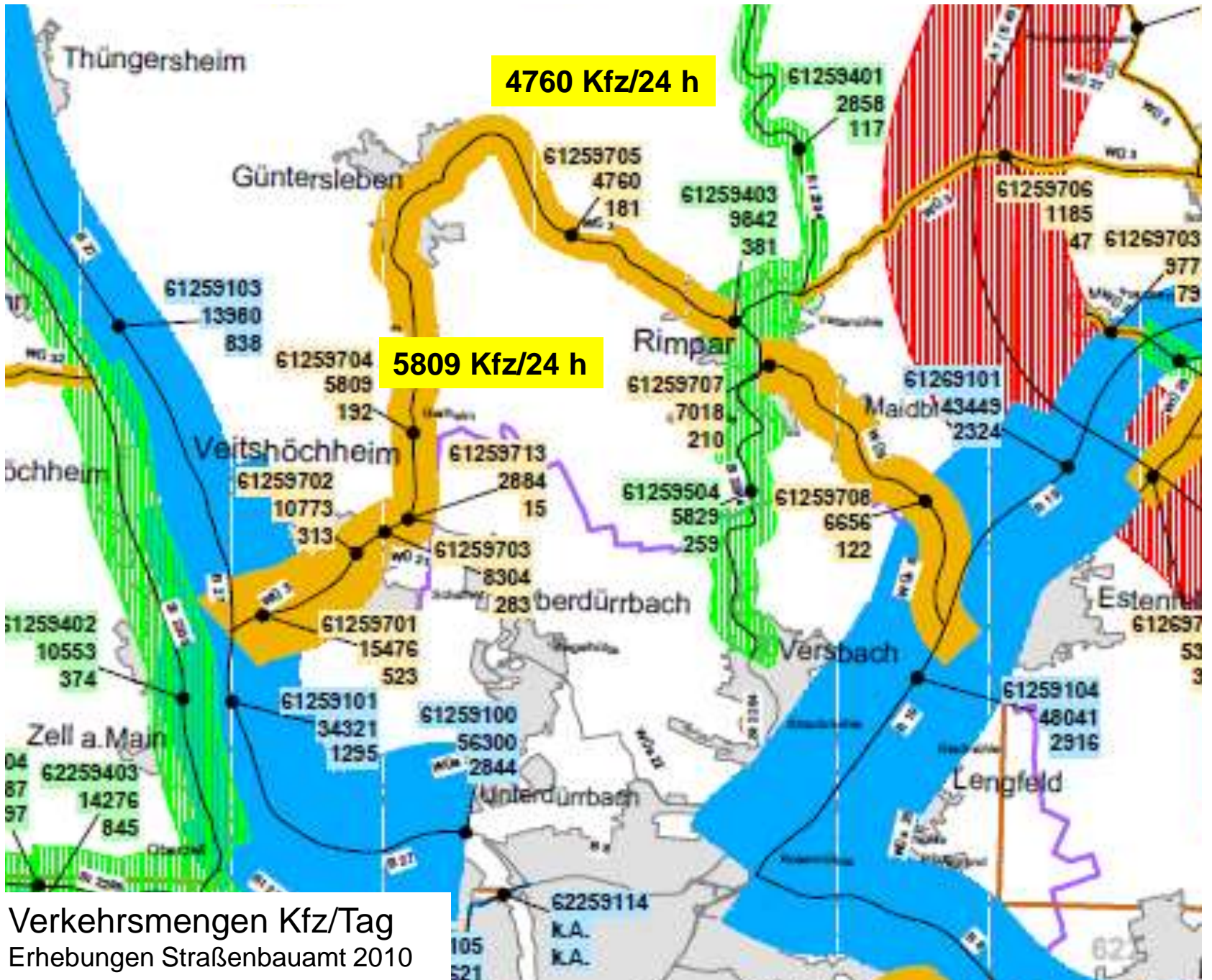
Verkehrsmengen Kfz/Tag  
Erhebungen 19.3. und 16.4. 2015

Kartengrundlage: openstreetmap



4760 Kfz/24 h

5809 Kfz/24 h



Verkehrsmengen Kfz/Tag  
Erhebungen Straßenbauamt 2010





## **Rimparer Straße (nördl. Güntersleben)**

**2010: 4760 Kfz/24 h**

**2015: 4770 Kfz/24 h**

## **Würzburger Straße**

**2010 (südl. Gadheim): 5809 Kfz/24 h**

**2015 (Rathaus): 7610 Kfz/24 h**

**+ 31 %**

**7600 Kfz/24 h bedeuten:**

**Lärmbelastung am Rande des Gehwegs  
in 1 m Höhe:**

**76 dB(A) am Tag und 66 dB(A) in der Nacht**

**Immissionsgrenzwerte nach 16.BImSchV:**

**64 dB(A) am Tag und 54 dB(A) in der Nacht**

## **Verkehrsprognose 2010 - 2030:**

**Ansatz:**

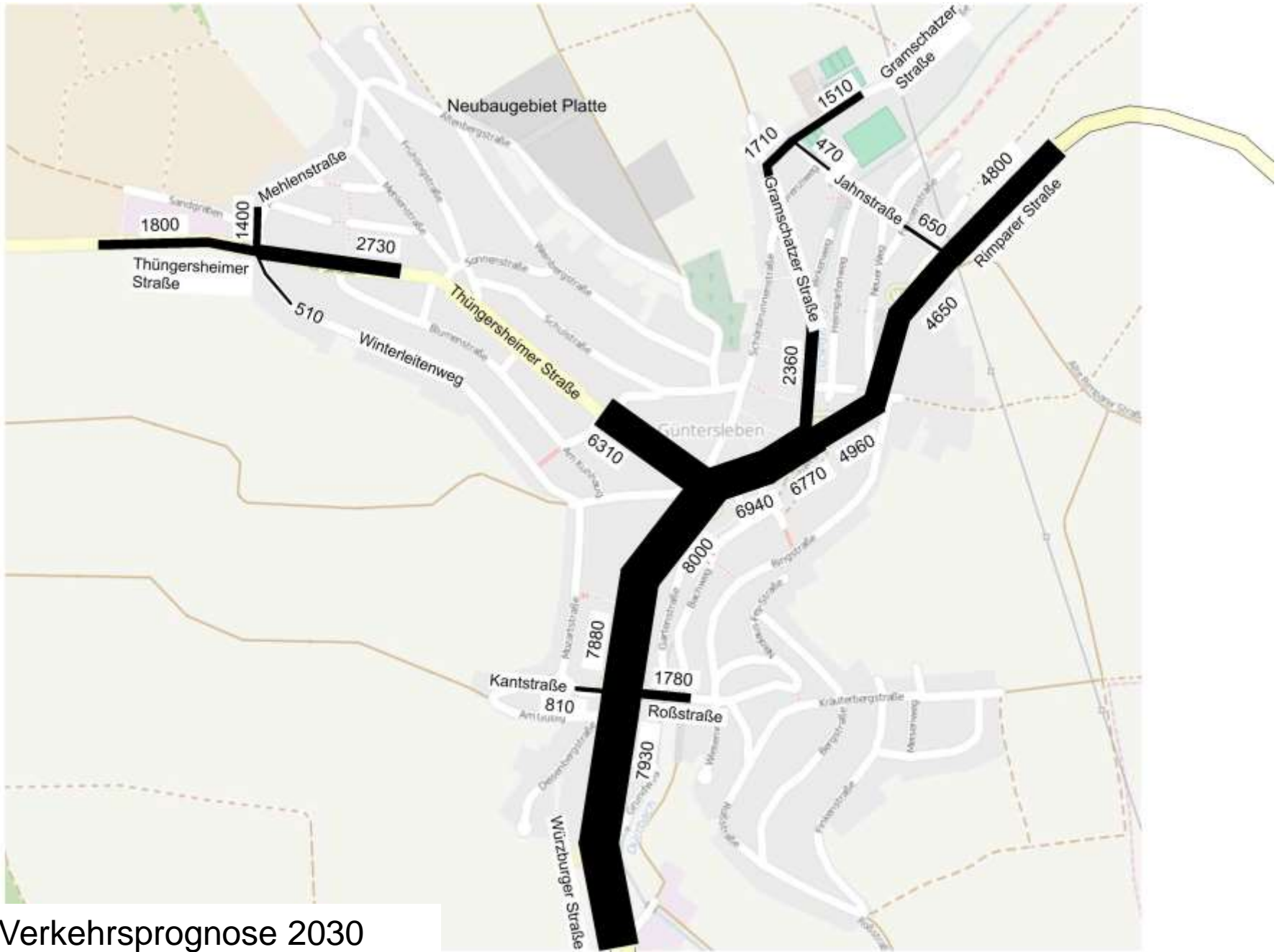
**Würzburg: + 4 % (Stat. Landesamt)**

**Güntersleben 4 300 Ew Bestand**

**Bevölkerungszunahme 4 % = + 170 Ew**

**Zuzug und Verlagerung in Neubaugebiet Platte**

**ca. 510 zusätzliche Wege = ca. 400 Fahrten / Tag**



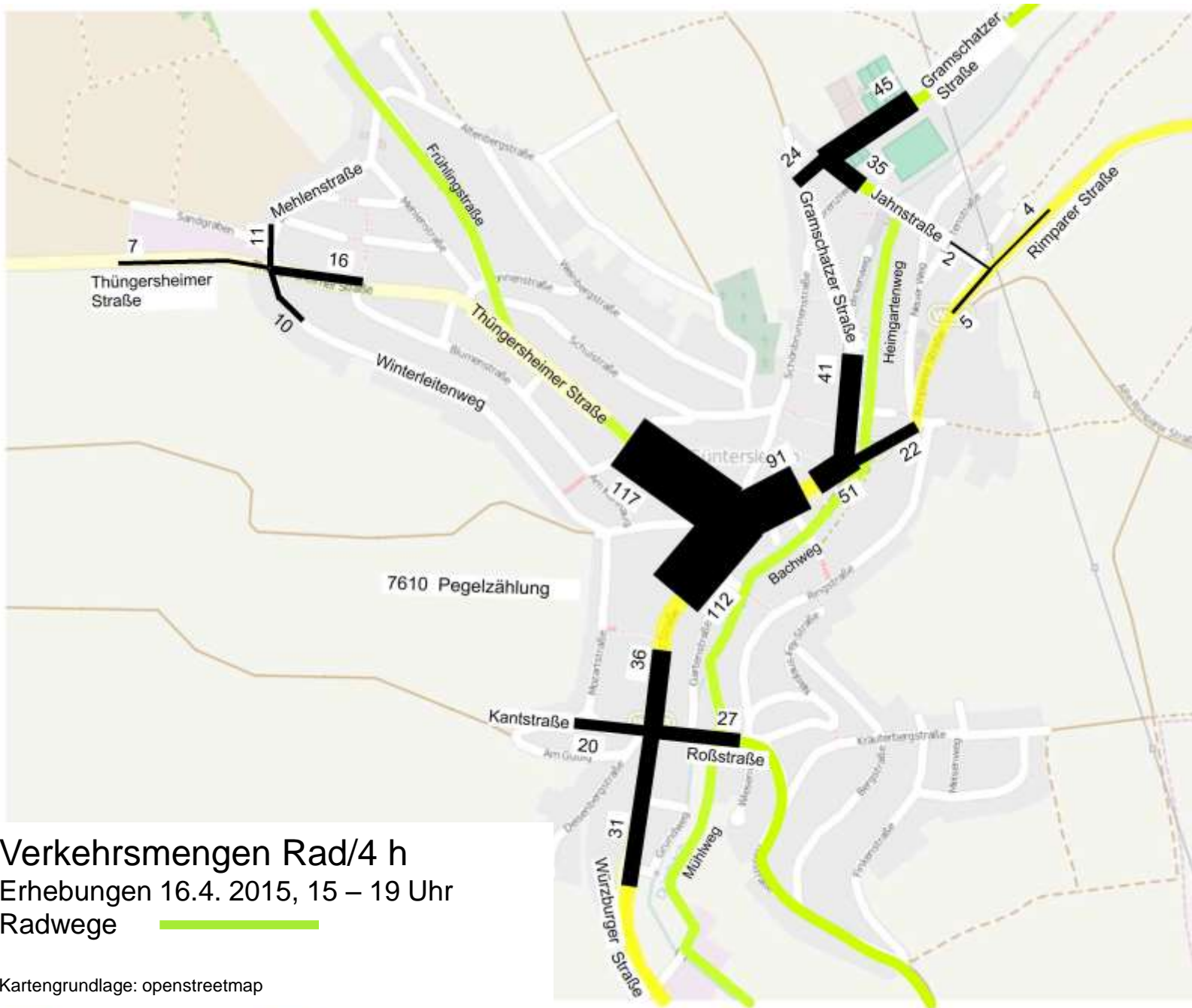
Verkehrsprognose 2030



Verkehrsmengen Kfz/Tag  
Erhebungen 19.3. und 16.4. 2015

Kartengrundlage: openstreetmap



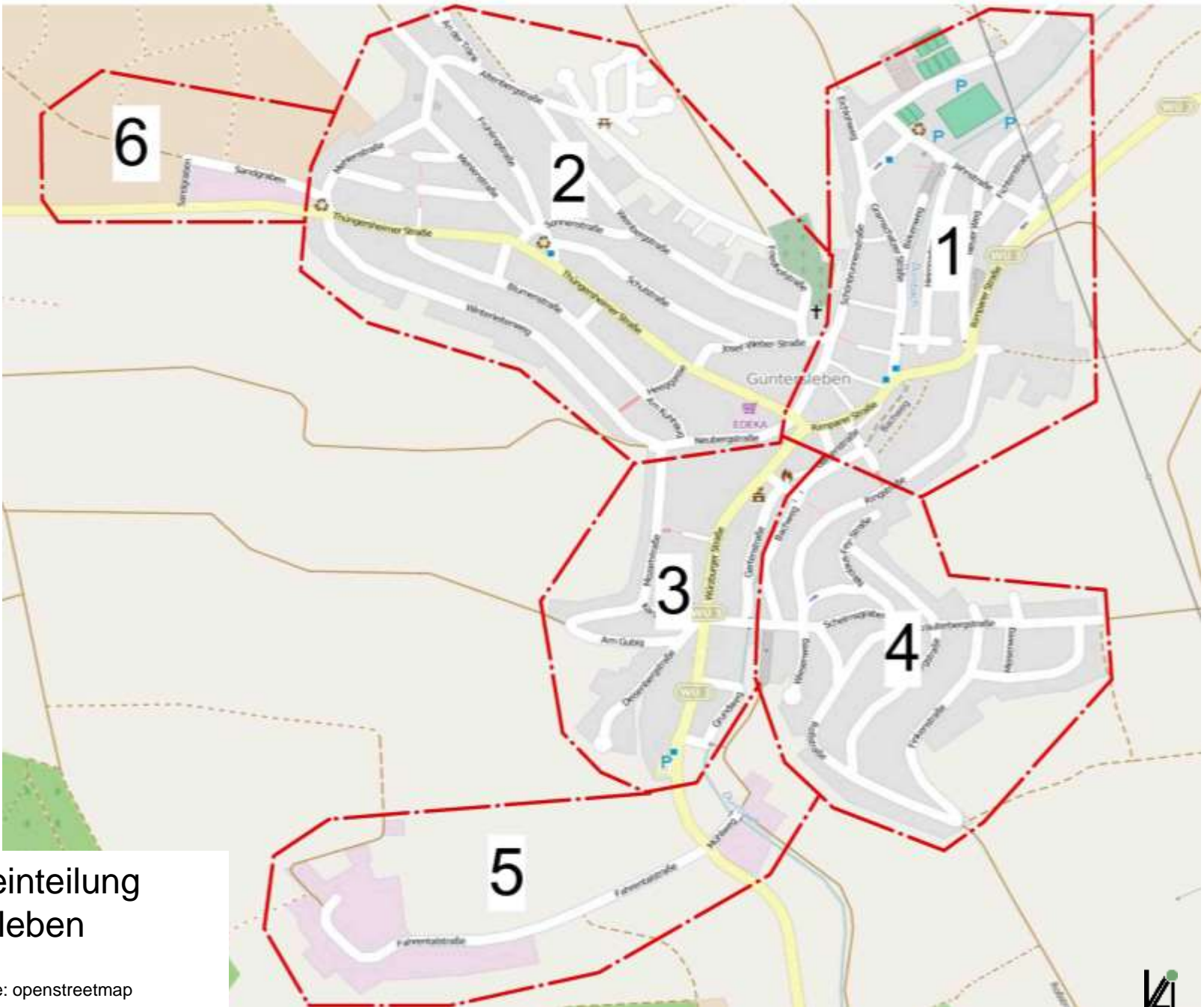


Verkehrsmengen Rad/4 h  
 Erhebungen 16.4. 2015, 15 – 19 Uhr  
 Radwege ———

Kartengrundlage: openstreetmap



# Verkehrsbefragung Güntersleben

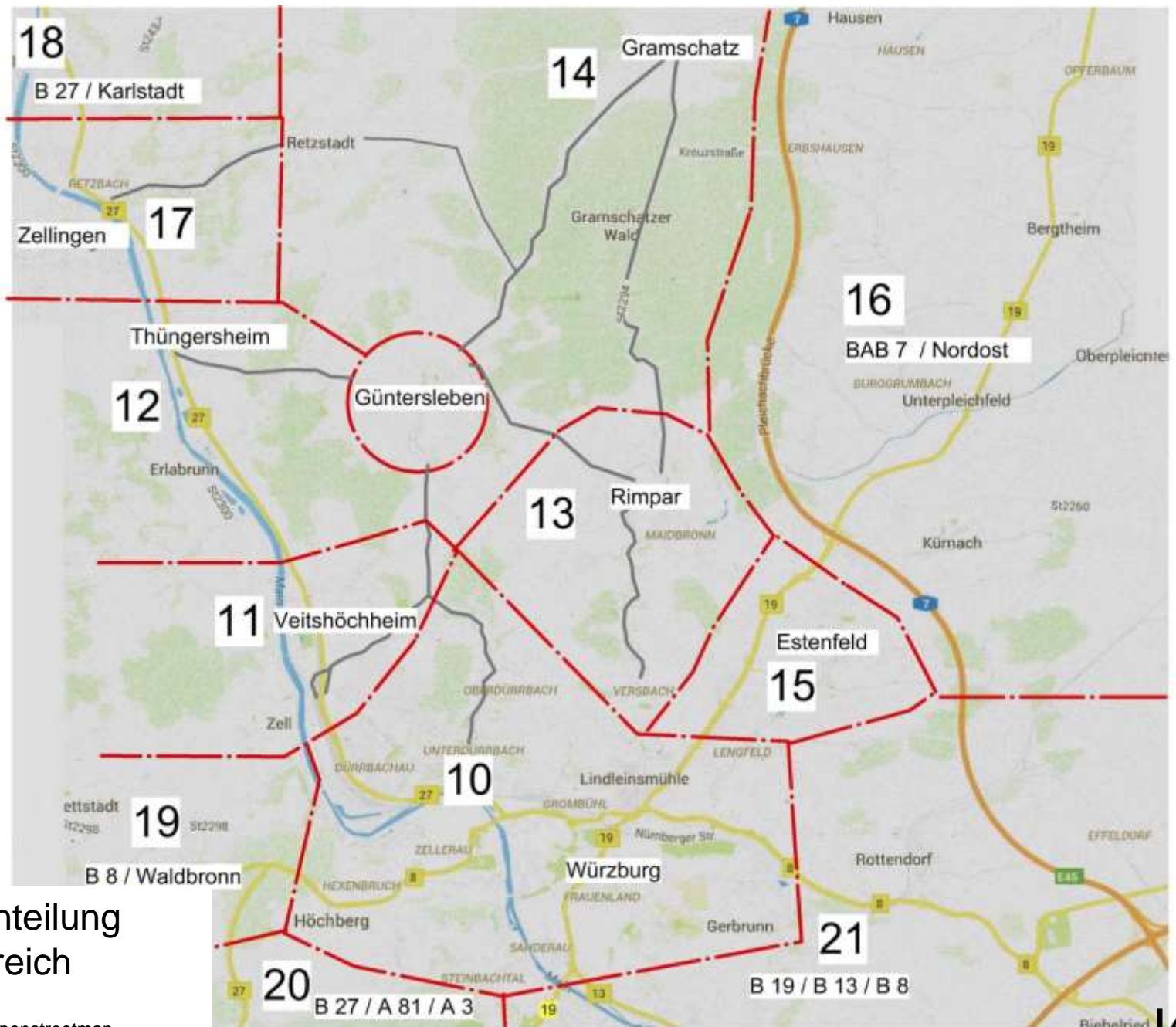


## Bezirkseinteilung Güntersleben

Kartengrundlage: openstreetmap







## Bezirkseinteilung Außenbereich

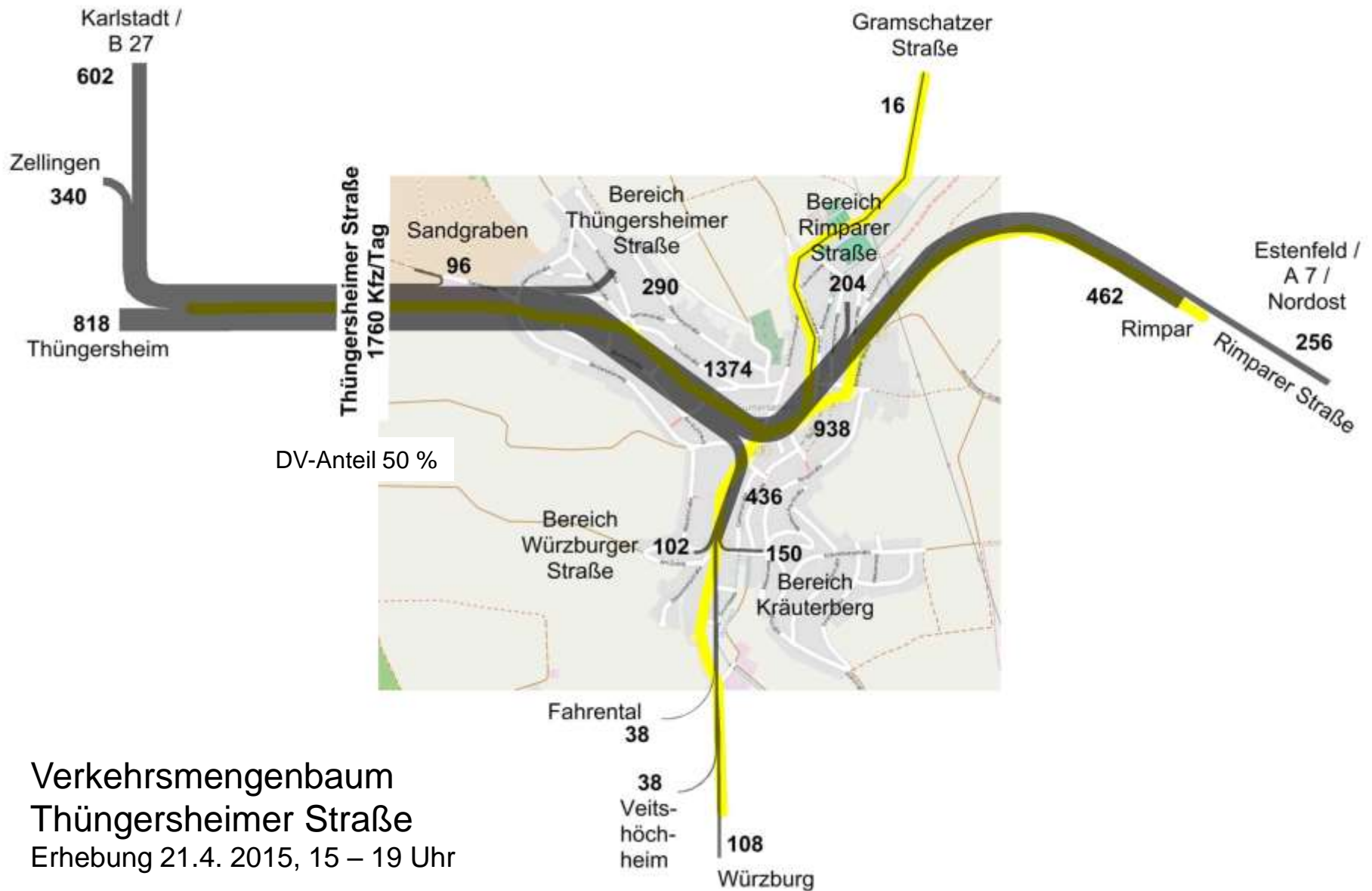
Kartengrundlage: openstreetmap



Verkehrsbefragung Güntersleben 21.4.2015																			
Thüngersheimer Straße B1																			
	nach	1	2	3	4	5	6		10	11	12	13	14	15	16	17	18		
von																			
1	Rimpar Str.										61					24	17	102	
2	Thüngersh. Str										92					21	32	145	
3	Würzb. Str.	Binnenverkehr										34	Quellverkehr				3	14	51
4	Kräuterberg										17					31	27	75	
5	Fahrental										12					3	4	19	
6	Sandgraben										30					7	11	48	
		0	0	0	0	0	0	0										440	
10	Würzburg										25					10	19	54	
11	Veitshöchheim										19							19	
12	Thüngersheim	61	92	34	17	12	30		25	19		65	5	2	47			163	
13	Rimpar										65					56	110	231	
14	Gramschatz	Zielverkehr										5	Durchgangsverkehr				3	8	
15	Estenfeld										2					5	32	39	
16	BAB Estenfeld										47					10	32	89	
17	Zellingen	24	21	3	31	3	7		10			56		5	10			81	
18	Karlstadt B 27	17	32	14	27	4	11		19			110	3	32	32			196	
		102	145	51	75	19	48	440	54	19	163	231	8	39	89	81	196	880	
		102	145	51	75	19	48		54	19	409	231	8	39	89	170	301	1760	

Matrix Verkehrsbeziehungen  
Thüngersheimer Straße B1  
Erhebungen 21.4. 2015,  
15 – 19 Uhr



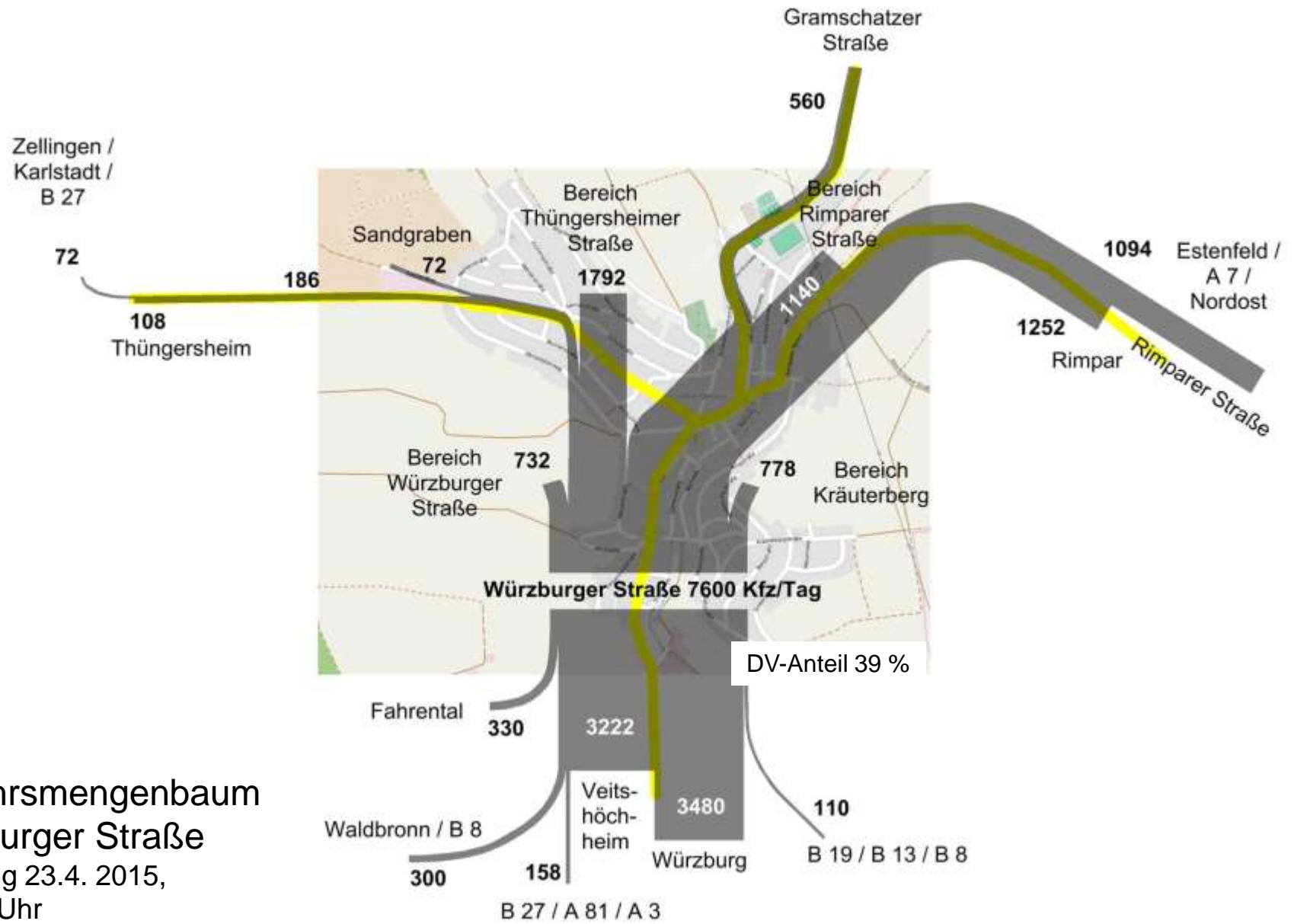


Verkehrsbefragung Güntersleben 23.4.2015																								
Würzburger Straße B2																								
	nach	1	2	3	4	5	6		10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21				
von																								
1	Rimpar Str.					28		28	281	215								23	10	13	542	570		
2	Thüngersh.Str.					46		46	525	264								25	13	23	850	896		
3	Würzb.Str.		Binnenverkehr			18		18	185	139		Quellverkehr								8	8	8	348	366
4	Kräuterberg					8		8	190	160								18	5	8	381	389		
5	Fahrental	28	46	18	8		3	103			10	27	10		8	3	4				62	165		
6	Sandgraben					3		3	18	15											33	36		
		28	46	18	8	103	3	<b>206</b>	1199	793	10	27	10	0	8	3	4	74	36	52	<b>2216</b>	2422		
10	Würzburg	281	525	185	190		18	1199			25	185	122	13	167	10	19				541	1740		
11	Veitshöchheim	215	264	139	160		15	793			19	347	132	28	292						818	1611		
12	Thüngersheim					10		10	25	19											44	54		
13	Rimpar					27		27	185	347								53	11	3	599	626		
14	Gramschatz					10		10	122	132								10	6		270	280		
15	Estenfeld	Zielverkehr						0	13	28	Durchgangsverkehr								3			44	44	
16	BAB Estenf.					8		8	167	292								10	26		495	503		
17	Zellingen					3		3	10												10	13		
18	Karlstadt B 27					4		4	19												19	23		
19	Waldbronn B 8	23	25	8	18			74				53	10	3	10						76	150		
20	B 27 / A 81 / A 3	10	13	8	5			36				11	6		26						43	79		
21	B 19 / B 13 / B 8	13	23	8	8			52				3									3	55		
		542	850	348	381	62	33	<b>2216</b>	541	818	44	599	270	44	495	10	19	76	43	3	<b>2962</b>	5178		
		570	896	366	389	165	36	2422	1740	1611	54	626	280	44	503	13	23	150	79	55	5178	<b>7600</b>		

# Matrix Verkehrsbeziehungen Würzburger Straße B2

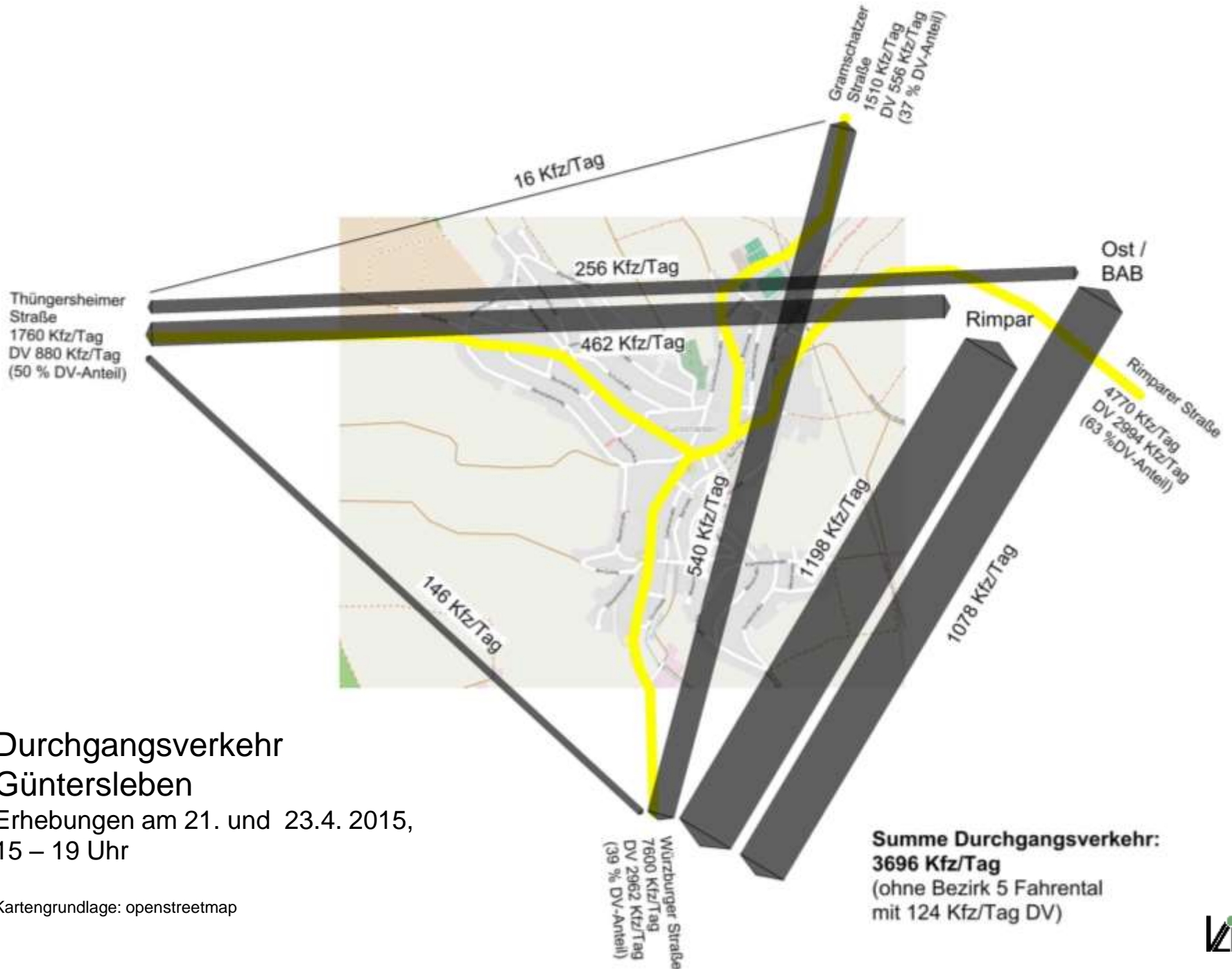
Erhebungen 23.4. 2015,  
15 – 19 Uhr





Verkehrsmengenbaum  
Würzburger Straße  
Erhebung 23.4. 2015,  
15 – 19 Uhr





## Durchgangsverkehr Gütersleben

Erhebungen am 21. und 23.4. 2015,  
15 – 19 Uhr

Kartengrundlage: openstreetmap

**Summe Durchgangsverkehr:**  
**3696 Kfz/Tag**  
(ohne Bezirk 5 Fahrental  
mit 124 Kfz/Tag DV)

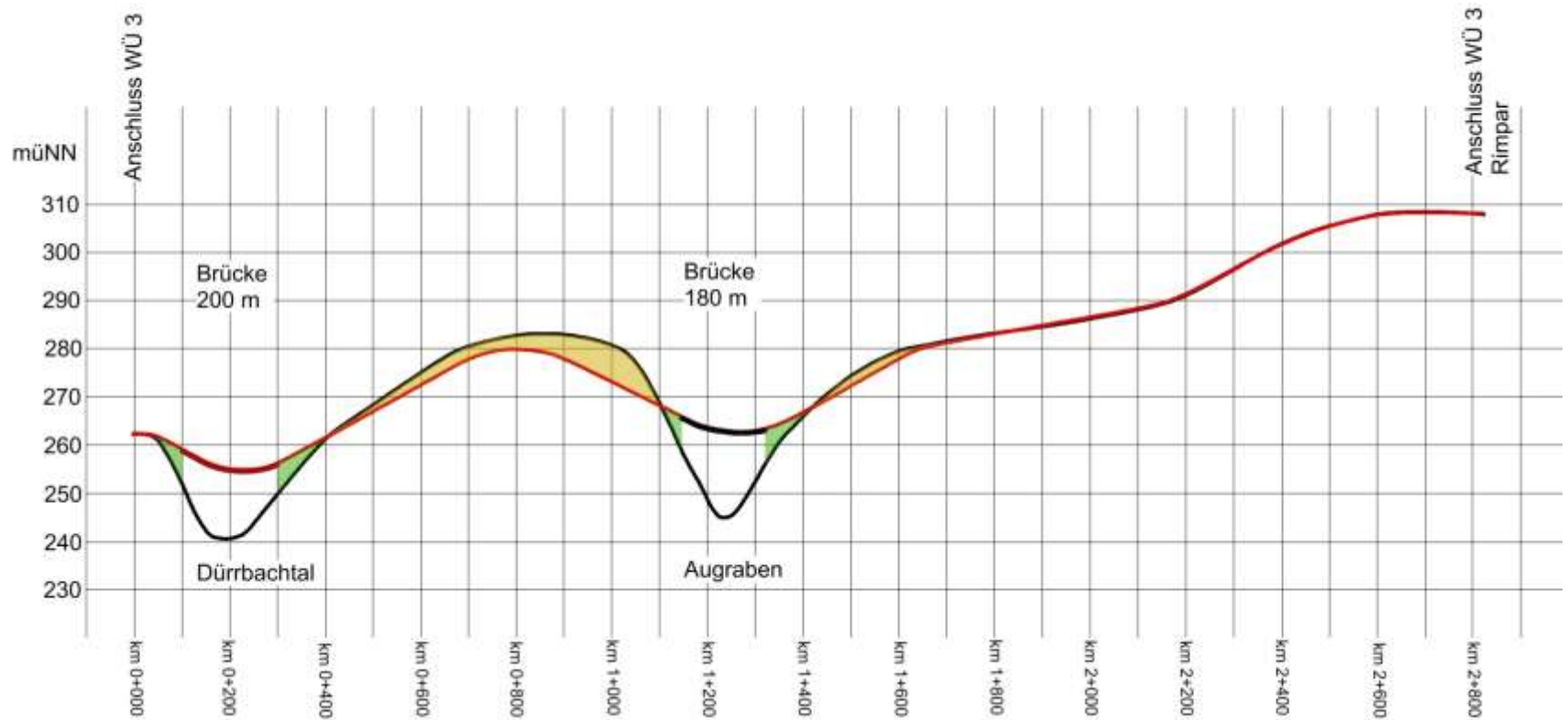




## Südumfahrung Güntersleben Trassenvariante 1

Kartengrundlage: TK 25





Entwurfsklasse 3 nach RAL  
 Regelquerschnitt RQ 11  
 Planungsgeschwindigkeit 90 km/h  
 Höchstlängsneigung 6,5 %

Südumfahrung Güntersleben  
 Trassenvariante 1

Höhenplan



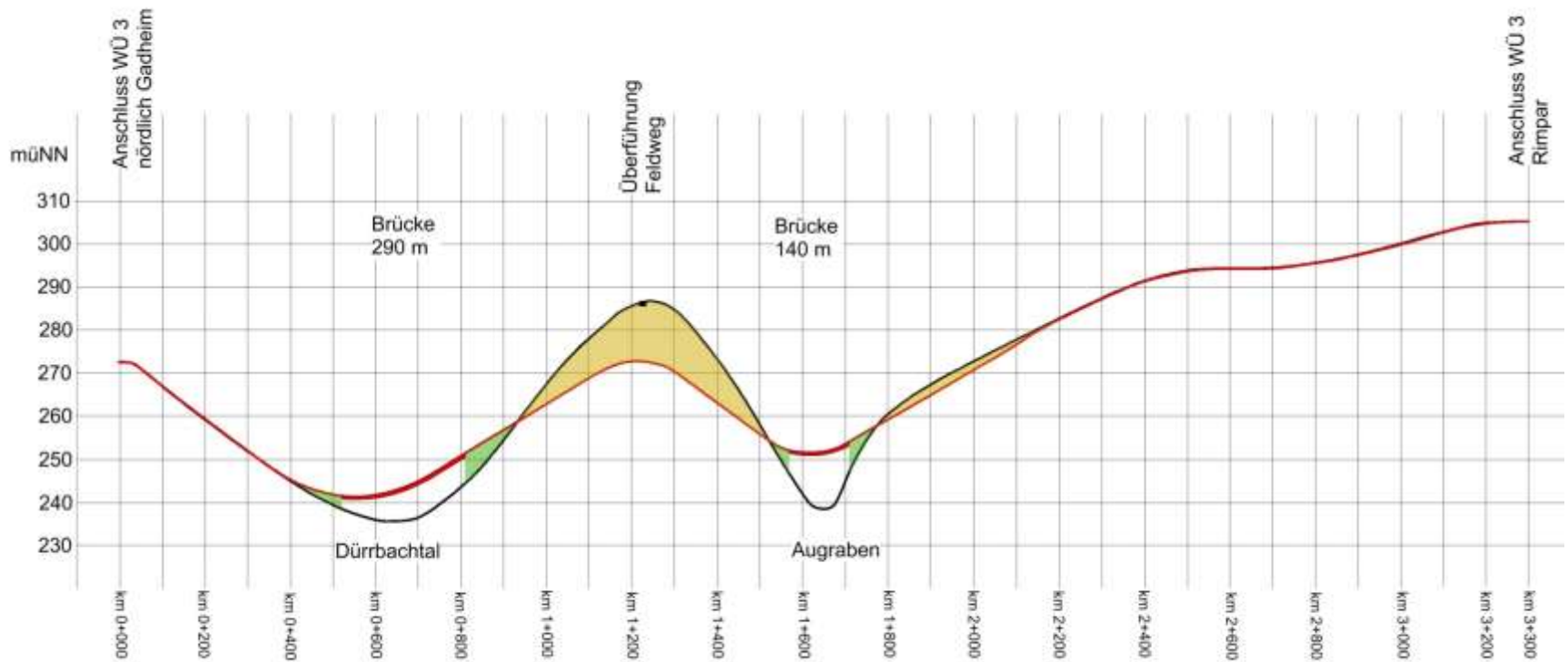




## Südmumfahrung Güntersleben Trassenvariante 2

Kartengrundlage: TK 25





Südumfahrung Güntersleben  
Trassenvariante 2

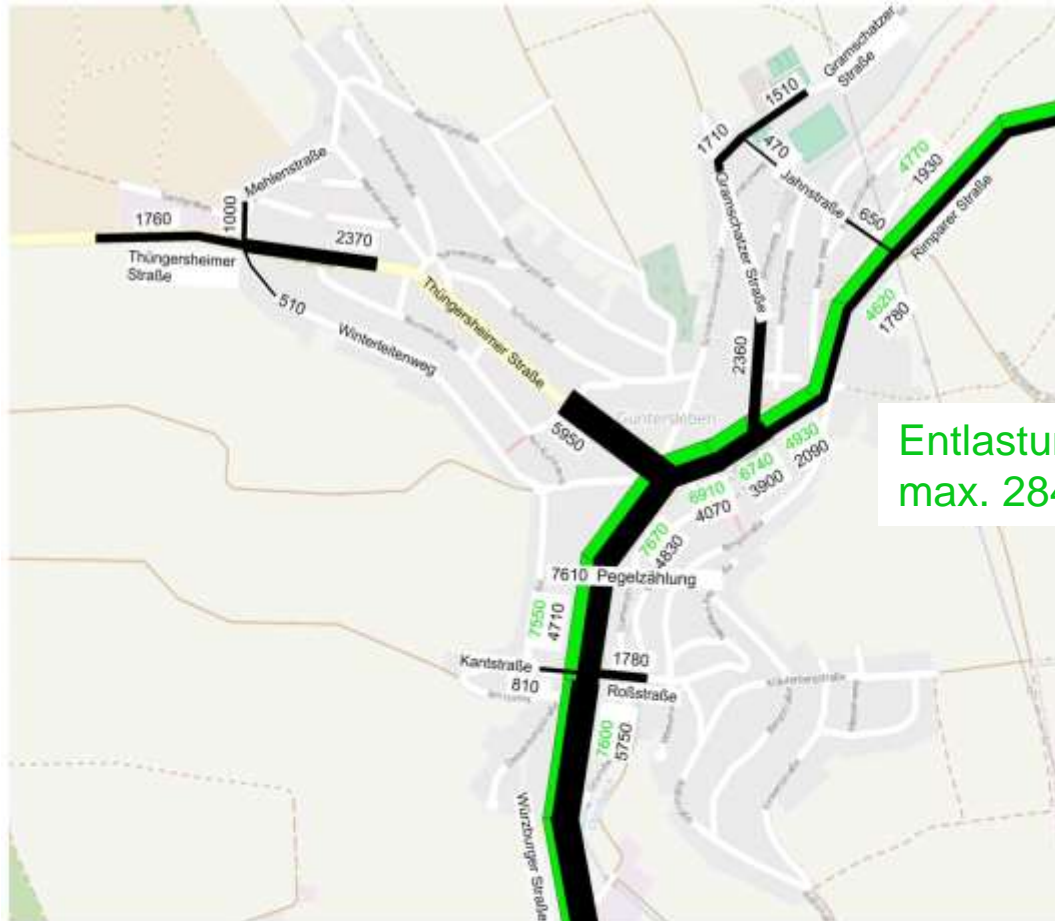
Höhenplan

Entwurfsklasse 3 nach RAL  
 Regelquerschnitt RQ 11  
 Planungsgeschwindigkeit 90 km/h  
 Höchstlängsneigung 6,5 %





## Südumfahrung Güntersleben Trassenvarianten



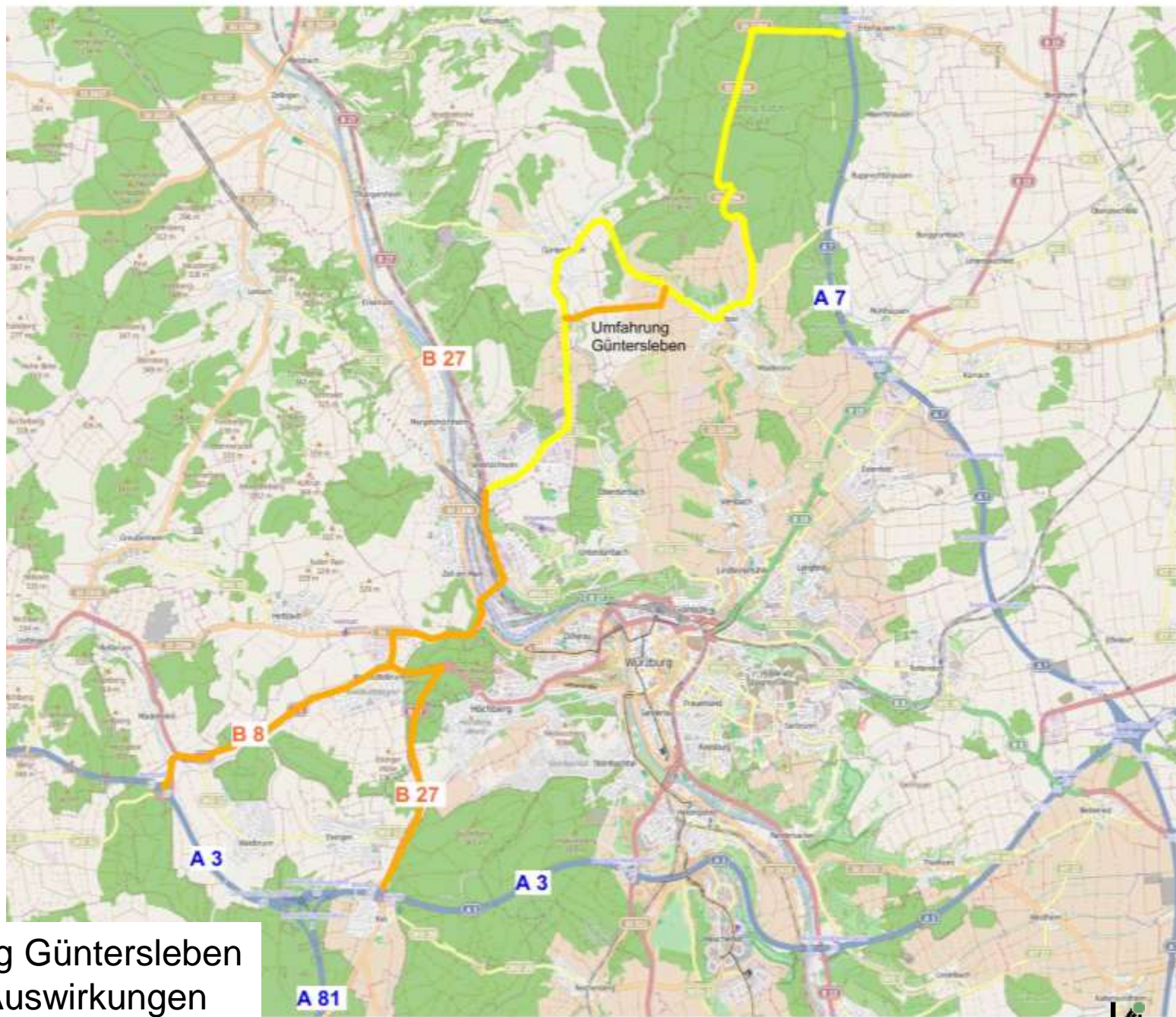
Entlastung  
max. 2840 Kfz/24 h

## Südumfahrung Güntersleben Verkehrsverlagerung Trassenvariante 1

Kartengrundlage: openstreetmap

Belastung  
Variante 1: 2840 Kfz/24 h + x  
Variante 2: 2280 Kfz/24 h + x





# Südmumfahrung Güntersleben Überörtliche Auswirkungen

Kartengrundlage: openstreetmap



Verkehrsbefragung Güntersleben 23.4.2015																							
Würzburger Straße B2																							
	nach	1	2	3	4	5	6		10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
von																							
1	Rimparer Str.					28		28	281	215								23	10	13	542	570	
2	Thüngersh.Str.					46		46	525	264								25	13	23	850	896	
3	Würzb.Str.	Binnenverkehr				18		18	185	139	Quellverkehr								8	8	8	348	366
4	Kräuterberg					8		8	190	160								18	5	8	381	389	
5	Fahrental	28	46	18	8		3	103			10	27	10		8	3	4					62	165
6	Sandgraben					3		3	18	15												33	36
		28	46	18	8	103	3	<b>206</b>	1199	793	10	27	10	0	8	3	4	74	36	52	<b>2216</b>	2422	
10	Würzburg	281	525	185	190		18	1199			25	185	122	13	167	10	19					541	1740
11	Veitshöchheim	215	264	139	160		15	793			19	347	132	28	292							818	1611
12	Thüngersheim					10		10	25	19												44	54
13	Rimpar					27		27	185	347								53	11	3	599	626	
14	Gramschatz					10		10	122	132								10	6		270	280	
15	Estenfeld	Zielverkehr						0	13	28	Durchgangsverkehr								3			44	44
16	BAB Estenf.					8		8	167	292								10	26				
17	Zellingen					3		3	10													10	13
18	Karlstadt B 27					4		4	19													19	23
19	Waldbronn B 8	23	25	8	18			74				53	10	3	10							76	150
20	B 27 / A 81 / A 3	10	13	8	5			36				11	6		26							43	79
21	B 19 / B 13 / B 8	13	23	8	8			52				3										3	55
		542	850	348	381	62	33	<b>2216</b>	541	818	44	599	270	44		10	19	76	43	3	<b>2962</b>	5178	
		570	896	366	389	165	36	2422	1740	1611	54	626	280	44		13	23	150	79	55	5178	<b>7600</b>	

## Südumfahrung Güntersleben Überörtliche Auswirkungen



# Bewertung Trassenvariante 1:

Länge: 2,8 km

Flächenbedarf: 39 200 m<sup>2</sup> (4 ha)

Brücken: 2 (200 m und 180 m)

Geschätzte Kosten für Trasse: 25 Mio

Eingriff in einen „Geschützten Landschaftsbestandteil“ (Hang Dürrbachtal)

Eingriff in das Gelände (Einschnitt bis 8 m Höhe)

Beeinträchtigung Naherholung

Entlastung: unter 3 000 Kfz/24 h

Gefahr: Verkehrsverlagerung von überörtlichen Trassen

Nutzen-Kosten-Faktor gering

Südumfahrung Güntersleben  
Trassenvariante 1



# Bewertung Trassenvariante 2:

Länge: 3,3 km

Flächenbedarf: 46 200 m<sup>2</sup> (4,6 ha)

Brücken: 3 (290 m, 140 m und Feldwegüberführung)

Geschätzte Kosten für Trasse: 32 Mio

Eingriff in den Hang Dürrbachtal

Eingriff in das Gelände (Einschnitt bis 14 m Höhe)

Entlastung: wenig über 2 000 Kfz/24 h

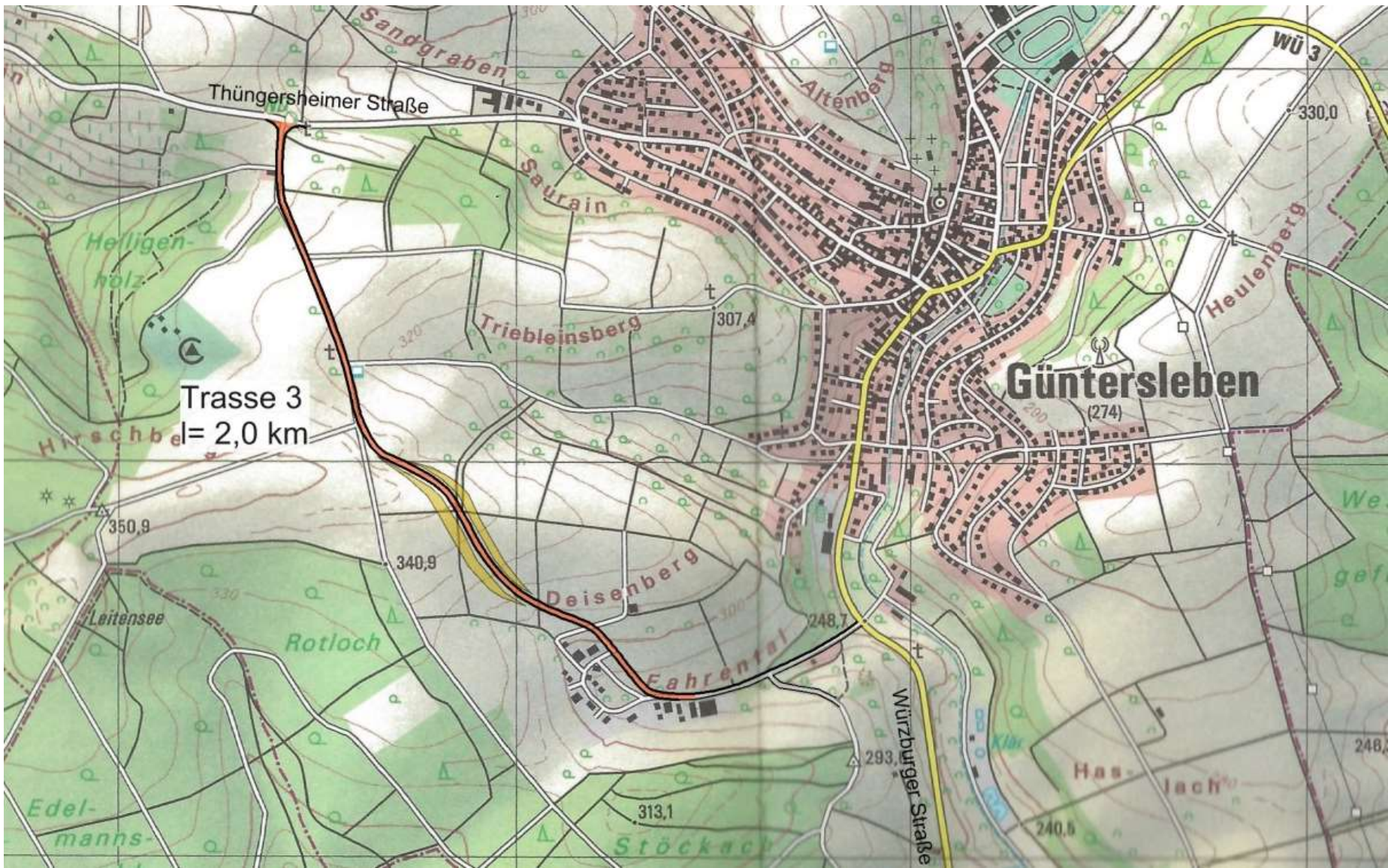
Gefahr: Verkehrsverlagerung von überörtlichen Trassen

Nutzen-Kosten-Faktor gering

Südumfahrung Güntersleben  
Trassenvariante 2



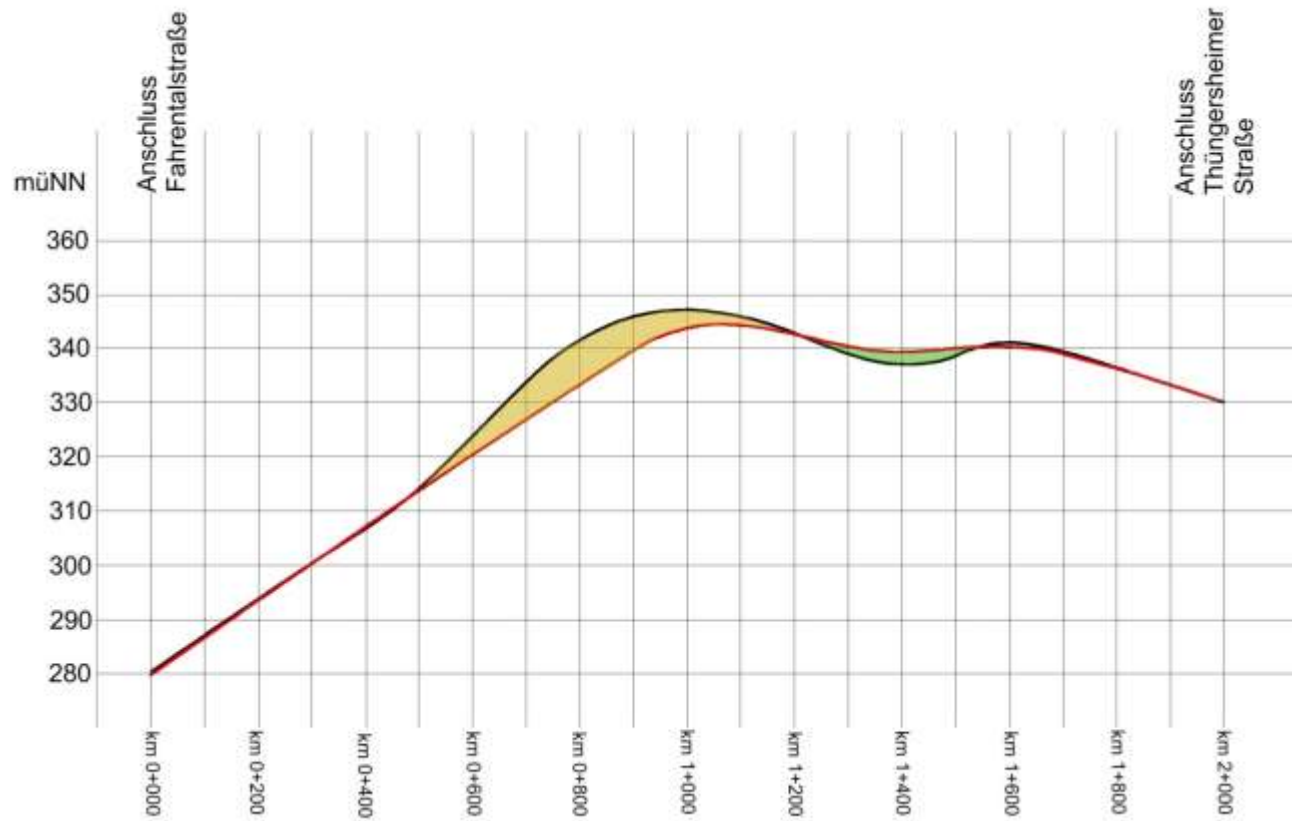




## Westumfahrung Güntersleben Trasse 3

Kartengrundlage: TK 25





Westumfahrung Güntersleben  
Trasse 3

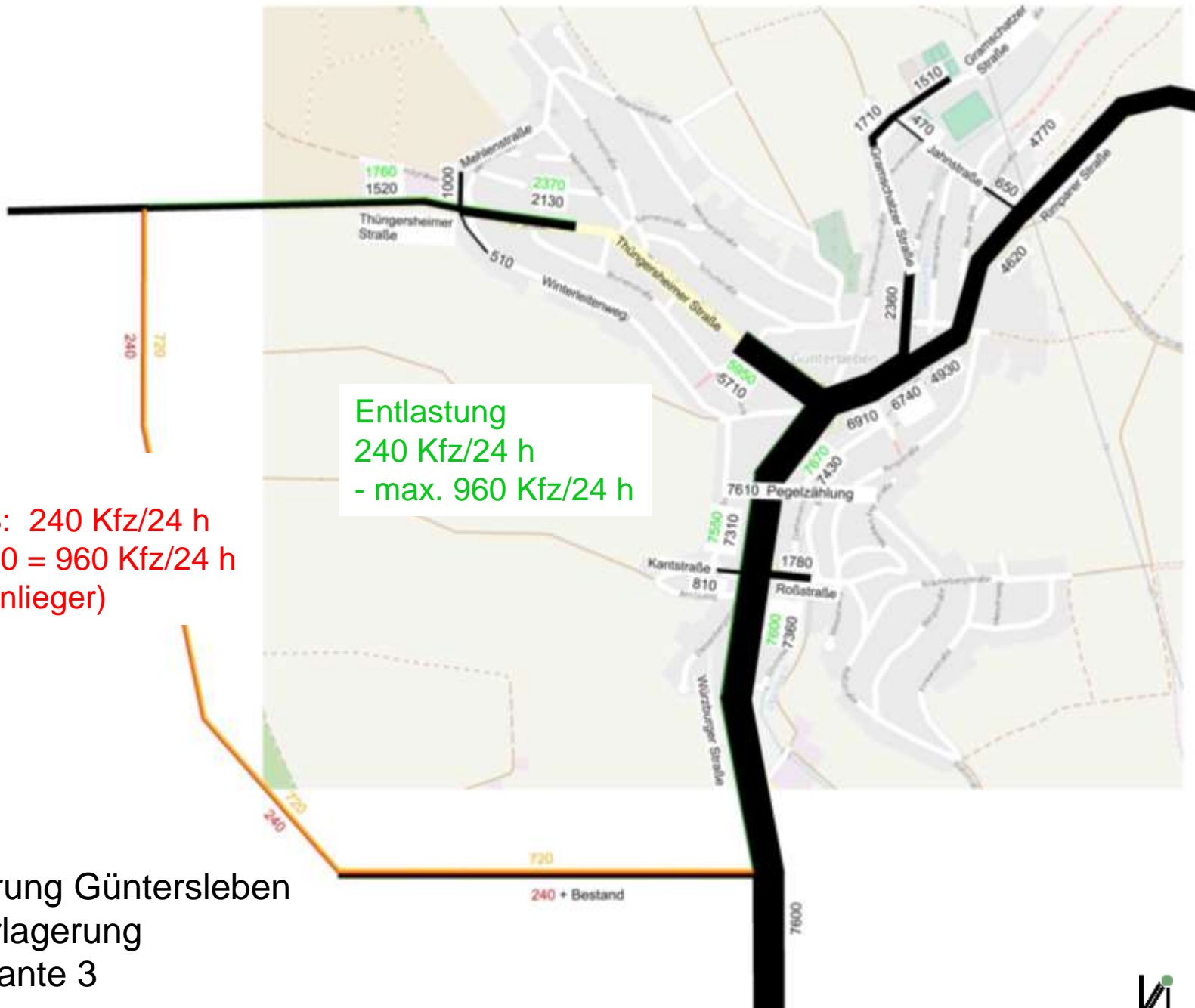
Höhenplan

Entwurfsklasse 3 nach RAL  
Regelquerschnitt RQ 11  
Planungsgeschwindigkeit 90 km/h  
Höchstlängsneigung 6,5 %



Belastung  
Variante 3: 240 Kfz/24 h  
max. + 720 = 960 Kfz/24 h  
(Frei für Anlieger)

Entlastung  
240 Kfz/24 h  
- max. 960 Kfz/24 h



Westumfahrung Güntersleben  
Verkehrsverlagerung  
Trassenvariante 3

# Bewertung Trassenvariante 3:

Länge: 2,0 km

Flächenbedarf: 28 000 m<sup>2</sup> (2,8 ha)

Brücken: keine

Geschätzte Kosten für Trasse: 5 Mio

Eingriff in das Gelände (Einschnitt bis 10 m Höhe)

Beeinträchtigung Naherholung / Camping

Entlastung: minimal

Nutzen-Kosten-Faktor sehr gering

Westumfahrung Güntersleben  
Trassenvariante 3



# Bewertung einer nördlichen Umfahrung zwischen Rimplarer Straße und Thüngersheimer Straße:

Länge: 2,5 km

Flächenbedarf: 35 000 m<sup>2</sup> (3,5 ha)

Brücken: 3 (300, 120 und 100 m)

Geschätzte Kosten für Trasse: 36 Mio

Eingriff in das Gelände (Einschnitt bis 10 m Höhe)

Beeinträchtigung Naherholung / Verlärmung von Norden

Entlastung: unter 1000 Kfz/24 h

Nutzen-Kosten-Faktor sehr gering

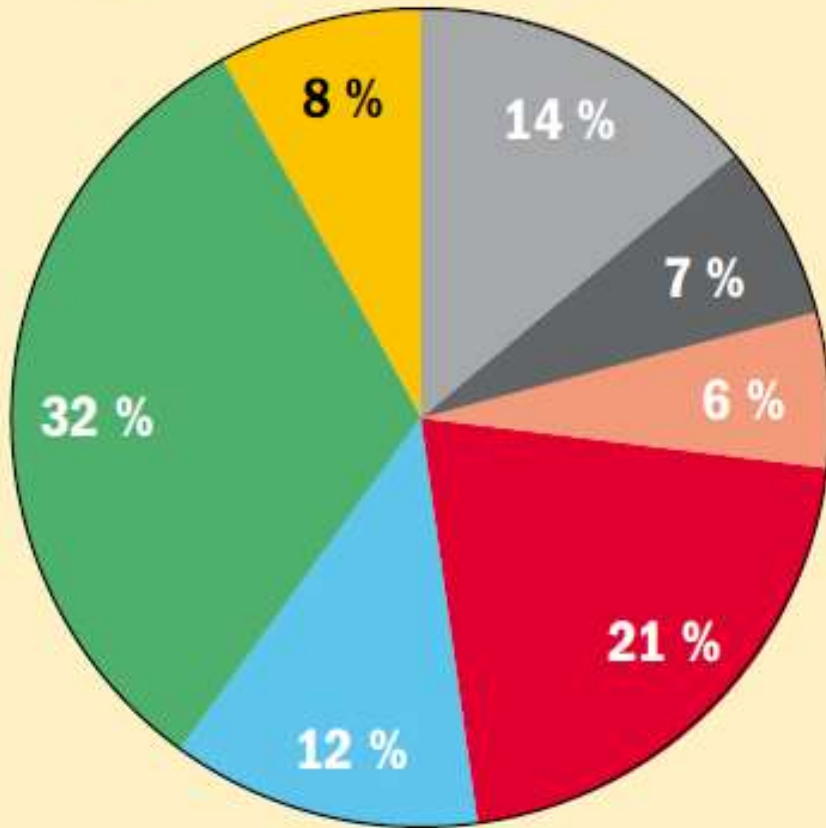
Nordumfahrung Güntersleben  
Trassenvariante 4



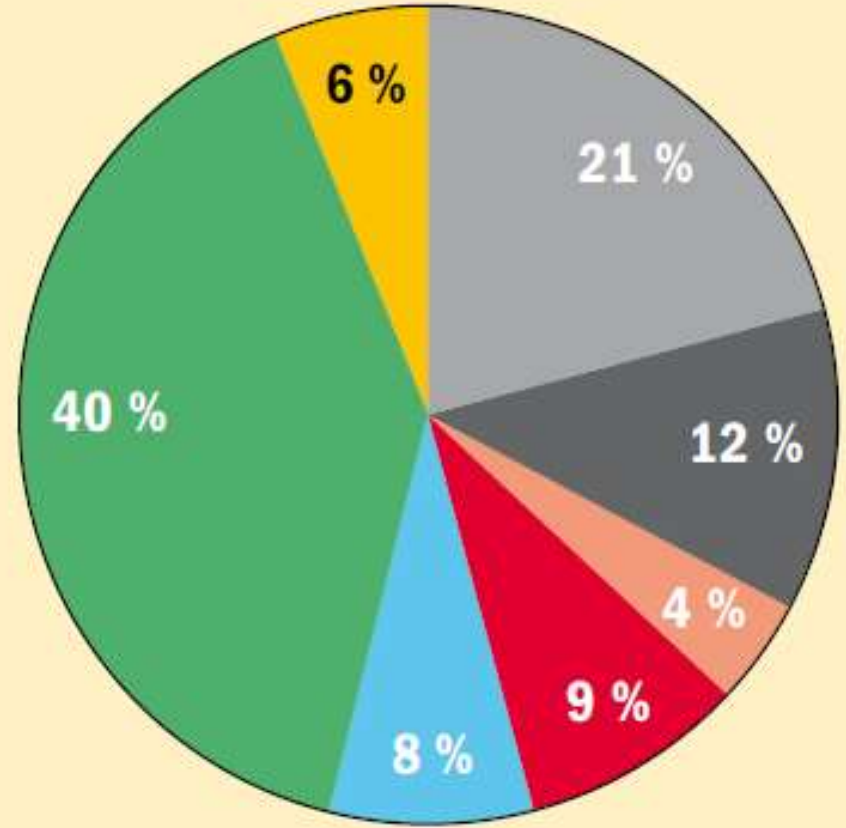
# Maßnahmen

- zur Minderung des Kfz-Verkehrsaufkommens
- zur Verlagerung auf den Umweltverbund (Busnutzer, Radfahrer, Fußgänger)
- zur verträglicheren Abwicklung des Verkehrs

## Prozentuale Verteilung der Anzahl der Wege nach dem Wegezweck



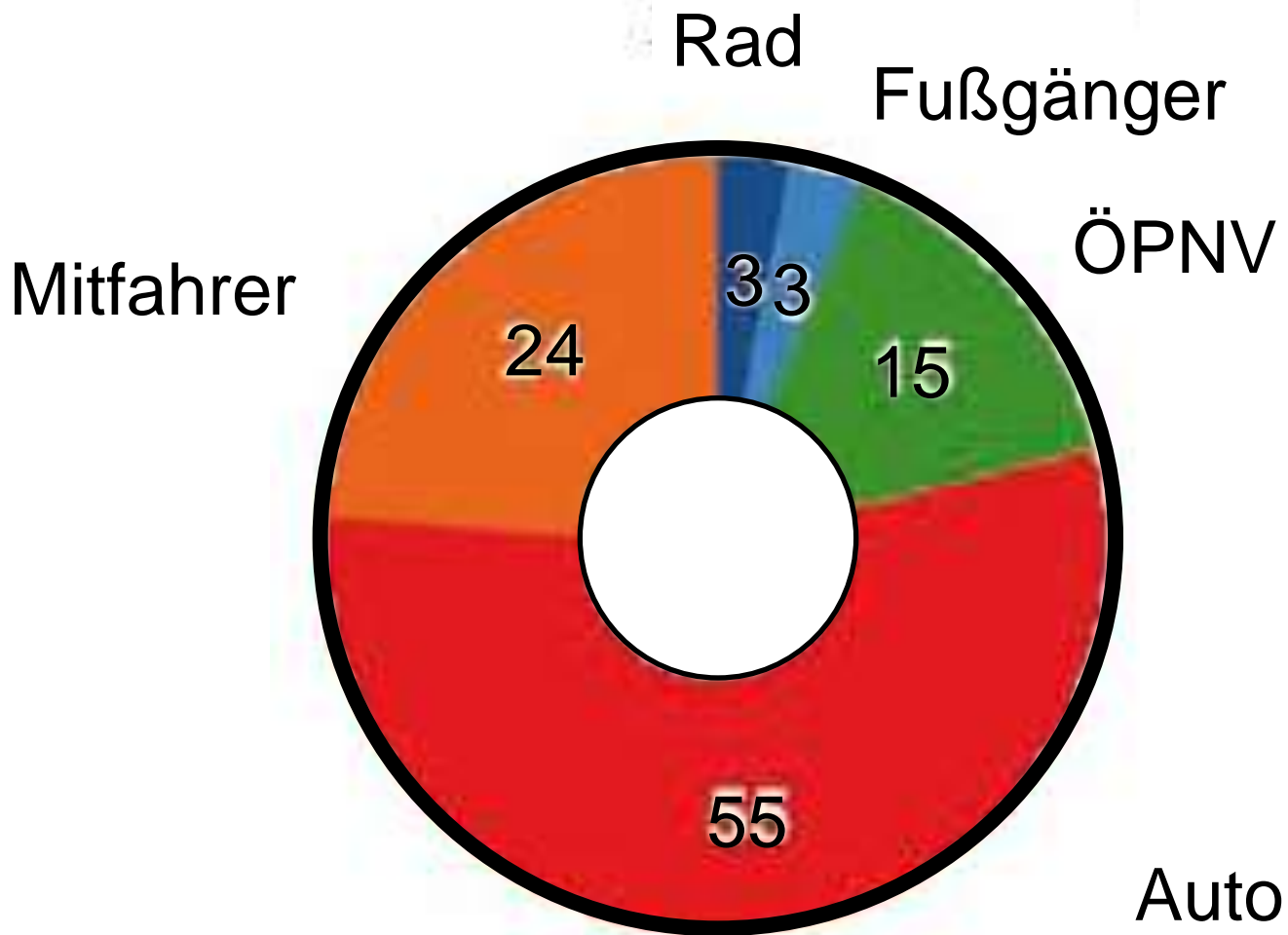
## Prozentuale Verteilung der Verkehrsleistung der Wege nach dem Wegezweck



■ Arbeit ■ dienstlich ■ Ausbildung ■ Einkauf ■ Erledigung ■ Freizeit ■ Begleitung

Verkehrszweck:  
Anteil Wege und Anteil Verkehrsleistung





Verkehrsleistung:  
Anteil der Verkehrsmittel

Auto: 79 %



# Kritik, Vorschläge, Anregungen:

- entweder **jetzt**

oder zum

- **Bürgerarbeitskreis Verkehr 2** am  
Mittwoch, 24. Juni um 19:30 Uhr

oder unter

- **info@verkehrsplanung-link.de**

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit !